



MEDIATHEQUE
MEDIATHEK
valais wallis

Kontrovers - dämonische Teufeleien und das banale Böse

Vom Faust-Volksbuch 1587 bis zu Hannah Arendt 1964



Ein literarischer und historischer Abriss zu Faust

Die Legenden um Leben und Schicksal von Johann Faust waren seit Erscheinen des Volksbuches 1587 ein bekannter und vielfachbearbeiteter literarischer Stoff.

An zwei Abenden berichtet Hans- Joachim Mattke von *Dr. Faustus* aus den Volksbuch, zu Christopher Marlowe bis hin zu Goethes *Faust-* Tragödie und der Thematik der *Banalität des Bösen* bei Hannah Arendt.

Hans-Joachim Mattke ist 1944 in Breslau geboren. Er studierte Germanistik, Romanistik und Philosophie in Tübingen. Es folgte ein zusätzliches Studium der Theaterwissenschaften und Regie in

Wien. Viele Jahre lehrte er an Lehrerseminaren in Deutschland und USA und gab Unterricht an gymnasialer Oberstufe in Stuttgart in Literatur, Kunstgeschichte, Drama und Theater sowie über 20 Jahre hinweg Literaturkurse.

Auch in der Schweiz hat er mehrere Theaterprojekte mit DADA-Texten realisiert. Derzeit arbeitet er an einem Theaterstück über Thomas Manns „Dr. Faustus“ und Arnold Schönberg.

Er hält regelmässig einwöchige Kurse im Chateau d'Orion, der Denkagentur. Dieses Jahr zu Thomas Manns Dr.Faustus

Datum	Do, 26.09.2019, 19:00 Do, 03.10.2019, 19:00
Veranstalter	Mediathek Wallis - Brig
Art der Veranstaltung	Vortrag / Konferenz
Zielpublikum	Ab 18 Jahren
Kategorien	Literatur Fachliteratur
Adresse	Schlossstrasse 30 3900 Brig Telefon +41 (0)27 607 15 00 E-Mail mw-brig-kulturvermittlung@admin.vs.ch Webseite http://www.mediathek.ch

[Zurück zur Übersicht](#)